



LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Gesundheitsregion *plus*

Erlangen-Höchstadt & Erlangen

Für ALLE in Stadt und Land!

Gesundheit für alle

Gemeinsame Gesundheitsstrategie für die
Gesundheitsregion *plus*
Erlangen-Höchstadt & Erlangen



LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Gesundheitsregion *plus*

Erlangen-Höchstadt & Erlangen

Für ALLE in Stadt und Land!

Die Realität von 20 Jahren Gesundheitsförderung: **„wenig für alle“**



Änderung der Strategie

Mit dem Präventionsgesetz 2015

7 x mehr Geld für Gesundheitsförderung

Fokus auf Menschen in schwierigen Lebenslagen

Die Qualitätskriterien sind dabei:

- **Beteiligung**
- **Strategisches Handeln**
- **Settingorientierung (Lebenswelten)**



LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Gesundheitsregion *plus*
Erlangen-Höchstadt & Erlangen
Für ALLE in Stadt und Land!

Ideal für unsere Region

In den letzten Jahren schon gute Erfahrungen mit strategisch und partizipativ durchgeführten Projekten



Gesund. Leben. Bayern.



... im Landkreis Erlangen-Höchstadt



LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Gesundheitsregion *plus*

Erlangen-Höchstadt & Erlangen

Für ALLE in Stadt und Land!

Neues Förderprogramm in Bayern: Gesundheitsregion *plus*

Mit dem Konzept "Gesundheitsregionen^{plus}" will Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml die medizinische Versorgung und Gesundheitsförderung im Freistaat durch regionale Netzwerke weiter verbessern.



Daten, Zahlen, Fakten

- **ERH & ER** unter den **ersten 6 Regionen**
- Jährlich **50.000 € Förderung für Personalkosten für 5 Jahren**
- **Geteilte Geschäftsstelle:** Stadt (Sportamt) und Land (Gesundheitsamt) arbeiten Hand in Hand
- **Strategiegruppe** (Politik, Versorgung, Gesundheitsförderung, Soziokultur, Wissenschaft, Geschäftsstelle)
- 3 Gesundheitskonferenzen, eine Fachveranstaltung, 14 Strategie- und etwa 25 Arbeitsgruppensitzungen



Daten, Zahlen, Fakten

- **Einwerbung von zusätzlichen, externen Fördermitteln in Höhe von etwa 430.000 €:**
 - ✓ Mittel für konkrete Projekte
 - ✓ für die Bedarfsanalyse
 - ✓ für die wissenschaftliche Begleitung,
 - ✓ Etablierung eines Verfügungsfonds der TK (bundesweit 4. Kommune) (**30.000 € pro Jahr**)
- Bei einem Einsatz von städtischen Mitteln im Umfang von ca. **17.000 €**



Daten, Zahlen, Fakten

- In den verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten etwa **60 feste Kooperationspartner**
 - ✓ Ämter der Stadt Erlangen (Sozialamt, Jugendamt, VHS, Amt für Soziokultur)
 - ✓ Ämter aus dem Landkreis (Jugendamt, Ehrenamtskoord., Seniorenamt, Ges.amt)
 - ✓ Politische Vertreter/innen
 - ✓ Schulen
 - ✓ Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Koki, FaPe, Kitas)
 - ✓ Soziale Einrichtungen und Träger (Caritas, Lebenshilfe, ZSL)
 - ✓ Wissenschaftspartner (FAU Institut für Sportwissenschaft, Kulturgeographie, Wirtschaftsmathematik)
 - ✓ Krankenkassen (AOK, SBK, TK)
 - ✓ weitere Kommunen (Fürth, Nürnberg, Schwabach)



Ziele

- Förderung der Gesundheitlichen Chancengleichheit
- Intersektorale Strategieentwicklung
- Partizipation
- Gemeinsames Vorgehen von Stadt und Landkreis
- Berücksichtigung der Unterschiede von Stadt und Land



Schritte und Ziele

2015:

Partizipative Bestands- und Bedarfsanalyse

- Auswertung von 106 Fragebögen
- 8 Zielgruppeninterviews
- 8 Experteninterviews

Partizipative
Bedarfsanalyse





LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Gesundheitsregion *plus*
Erlangen-Höchstadt & Erlangen
Für ALLE in Stadt und Land!

Schritte und Ziele

2016:

Strategieplanung in **5 lebensphasenbezogenen Arbeitsgruppen**
Kinder, Jugend, Erwachsene, Übergang, Senioren

Partizipative
Bedarfsanalyse

Arbeitsgruppen





Schritte und Ziele

2017:

Produkt: „Gemeinsame Gesundheitsstrategie für Stadt und Land“ als fachlicher und politischer Handlungsleitfaden für die Umsetzungsplanung in den kommenden Jahren (analog zum Integrationsleitbild).

Partizipative
Bedarfsanalyse

Arbeitsgruppen

Strategie





Schritte und Ziele

2018-19:

Umsetzung von konkreten Maßnahmen und Projekten in neuen Arbeitsgruppen (entlang der Handlungsfelder der Strategie)

Fokus auf Strukturveränderungen, wachsende Bedarfsorientierung, Öffnung von Angebotsstrukturen, ressortübergreifende Anstrengungen zur Verbesserung des Gesundheitszustandes von Menschen in schwierigen Lebenslagen.

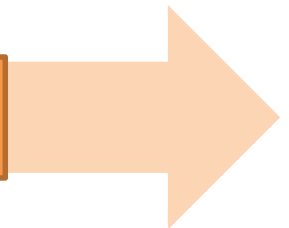
Finanzierung überwiegend über externe und ggf. interne (Stadt &/oder Landkreis) Mittel.

Partizipative
Bedarfsanalyse

Arbeitsgruppen

Strategie

Umsetzung





LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Gesundheitsregion *plus*
Erlangen-Höchstadt & Erlangen
Für ALLE in Stadt und Land!

Schritte und Ziele

2017-21:

Evaluation - Beratung, wissenschaftliche Begleitung und
Evaluation durch FAU-ISS - extern finanziert

Partizipative
Bedarfsanalyse

Arbeitsgruppen

Strategie

Umsetzung

Evaluation



Bisherige Themen und Kooperationen:

- **Verzahnung von Gesundheitsförderung und Arbeitsförderung:
Modellprojekt der BzgA**
- **SPRINT: interkommunaler Ausbau eines Netzwerks von Sprach- und Integrationsmittlern**
- **Geplanter Aufbau einer - landesweit einmaligen - Hebammenzentrale**
- **Strategisches Gesundheitsprojekt in Höchstadt**
- **Kinderstreifzüge im Landkreis zur Ermittlung von Bewegungspotenzialen**
- **Verfügungsfond für Stadt und Land zur Umsetzung kleiner, nachhaltiger Projekte**
- **Maßnahmen zur Suchtprävention in Schulen**
- **Bedarfsanalyse, Wissenschaftliche Beratung, Begleitung und Evaluation des Gesamtprojektes**
- **Gemeinschaftliche Erarbeitung der „Gemeinsamen Gesundheitsstrategie“**



Zusammengefasst:

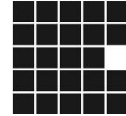
Das geschilderte Vorgehen ist:

- **Grundvoraussetzung** für Förderungen aus dem Präventionsgesetz
- **Ergebnis: bereits jetzt hohe Fördersummen**
- **Strategisch** vs. „Projektitis“
- Orientiert an **aktuellsten wissenschaftlichen Standards** und **gesetzlichen Vorgaben**
- **Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Qualitätsentwicklung**
(Gesundheitsstrategie, Strukturmaßnahmen, Aufbau ressortübergreifender Strukturen und tragfähiger interner, externer und interkommunaler Kooperationsstrukturen)
- Grundlage für **nachhaltige und wirksame Maßnahmen und Projekte**



LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT

Stadt Erlangen



Gesundheitsregion *plus*

Erlangen-Höchstadt & Erlangen

Für ALLE in Stadt und Land!

Kurz: Erfolgreich Gesundheit fördern